



STADT ASCHAFFENBURG

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

PRESSEMITTEILUNG

Kennlern-Workshop „Aschaffenburg summt!“

Bei einem ersten Vernetzungstreffen fand auf Einladung des Aktionsbündnisses „Aschaffenburg summt!“ ein engagierter Ideenaustausch zwischen Aschaffener Organisationen und Vereinen zum Schutz von Wild- und Honigbienen statt. Das Aktionsbündnis, bestehend aus dem Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz der Stadt Aschaffenburg, dem Landesbund für Vogelschutz und dem Bienenzuchtverein Aschaffenburg-Damm, hat das Ziel, vielfältige Lebensräume für bestäubende Insekten bereitzustellen. Hierzu sollen möglichst viele Aschaffener Bürgerinnen und Bürger für das Projekt begeistert und zum Mitmachen animiert werden.

Bürgermeister Herzing begrüßte am vergangenen Freitag rund 30 Interessierte aus Wirtschaft und Verwaltung, Kirche, Obst- und Gartenbauverein, Imkervereinen und Bildungseinrichtungen der Stadt. Sie alle eint ein Ziel: Sie wollen sich für eine insektenfreundliche Stadt einsetzen.

Aus Berlin war dazu extra der Begründer der Initiative „Deutschland summt!“, Cornelis Hemmer, angereist. Er stellte die Initiative vor und berichtete, wie andere Städte das Thema angehen und welche Aktionen dort durchgeführt werden.

Die Ansprechpartner des Aschaffener Aktionsbündnisses Daniel Feldmann (Landesbund für Vogelschutz), Hannah Diehl (Stadt Aschaffenburg) und Walther Peeters (Bienenzuchtverein Aschaffenburg-Damm) stellten bereits angelaufene Projekte vor: zwei Projekte haben auch schon außerhalb Aschaffenburgs Beachtung gefunden:

- Auf dem Dach des Martinushauses wurden Honigbienenstöcke angesiedelt. Das „Stadtienenprojekt des Martinushauses“ hat beim Wettbewerb „Gutes Leben. Für alle!“ des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Würzburg hierfür einen Sonderpreis erhalten.
- Die private Wirtschaftsschule Krauß hat an der Aschaff mit Unterstützung des städtischen Garten- und Friedhofsamtes einen Blühstreifen mit Insektenschutz angelegt. Mit diesem Projekt haben sie beim bayernweiten Wettbewerb „Wir tun was für Bienen“ der Stiftung für Mensch und Umwelt den 2. Preis in der Kategorie „Kommunale Flächen“ gewonnen.

Im Jahr 2018 sind weitere Aktionen und Workshops geplant, darunter die Eröffnungsfeier der Umweltstation auf dem Standortübungs Gelände, die den Startschuss für die neue Saison „Aschaffenburg summt!“ gibt. Alle Veranstaltungen und weitere Informationen sind auf der Internetseite: www.aschaffenburg-summt.de zu finden.